

Batavia 9 August '95.



Liebster Freund,

Kurz nach einander erhielt ich
deine beiden willkommenen Gaben: Geheimnchen
und Püling, beide wie immer mit deiner
chips der Fall ist, lehrreich, obgleich ich dei-
nem Versuche eine eigene Klasse von Geheim-
chen zu etablieren nicht bestimmen kann.
Geheimnchen kommen bis zum heutigen Tage unter
allen mir bekannten Muslimen vor: ein Gatte
wünscht z. B. seine Ehe mit einer jungen Frau
vor seiner Eltern Gottern und deren Verwandten
zu verheimlichen, oder aber er hält sich auf
kurze Zeit in der Fremde auf, bedarf dort eines
Weibes, wünscht aber nicht dass jedermann mit
diesem détail bekannt werde usw. usw.
Er ^{und erkaufte} erlittet sich also die Diskretion des Ehe-schliesse,
und der Leugen, hält seine watimah nach

Ich habe dir wohl schon geschrieben dass ich
de Gruye eine prächtige Edition des Dictionnaire
des Mazarinab angeschafft habe, mit einem
Zugabe meines mechanischen Lehrers Sayyid
Abdallah Zawawi, welcher mich hier
besuchte.

Dass mich bald von dir hören auf anderem
Weg als durch Gedrucktes allein & grüße mir
deine liebe Frau.

Dein treuer

C. Frankengroni